© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

sich tragen. Das gilt in entsprechender Weise auch für die arktischen und borealen Relikte Nordamerikas. Alle diese Relikte haben hiernach im höheren und höchsten Norden die Eiszeit überdauert. Denn. wenn sie die Eiszeit nicht überdauert hätten, würden sie jetzt nicht in der arktischen und subarktischen Zone ihr isoliertes endemisches Dasein fristen

## Hlustrierte Gattungs-Tabellen der Käfer Deutschlands,

Von Apotheker P. Kulint, Frieden u-Berlin. (Fortsetzung.)

## II. Familie Carabidae.

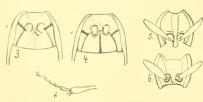
Kopf meist schmäler als der Habsschild. Fühler hinterder Oberkieferwurzel, am Vorderrande der Stirn eingelenkt
(Fig. 1), elfgliedrig, borsten- od, fadenförmig (Fig. 33, 44,
45). Oberkiefer kräftig, mit gekrümmter Spitze (Fig. 8, 9
16). Beine lang, fünftarsig,  $\mathcal{I}$  is sehr oft mit erweiterten
Vordertarsen (Fig. 18, 20, 21), Laufbeine, selten Vorderbeine
als Grabbeine (Fig. 31). Vorder- und Mittelhüften kugelig,
Hinterhüften quer (Vide Cieindelidae Fig. 4). Metasternum
wie bei den Cieindelen mit einer Quernaht. Die Laufkäfer
bilden eine sehr große Familie von kleinen bis sehr großen
Käfern, die wie ihre Larven (Fig. 2) von Insekten leben.
Meist Nachttiere, die bei Tage sich unter Steinen, abgefallenem Laube ete, versteckt halten.

Fig. 1, H - Halsschild, St Stirn, K Kopfschild, T l u. 2 Kiefer- und Lippentaster, K (schattiert) — Oberkiefer (Mandibeln), U Unterkiefer (Maxillen), O Oberlippe, A Augen.





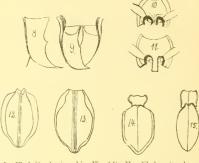
- Die Epimeren der Mittelbrust reichen bis in die mittleren Hüfthöhlen (Subfam. Carabinae Fig. 3).
   Epimeren der Mittelbrust von der Hüfthöhle getrennt (Fig. 4).
   Vorder-Schienen innen vor der Spitze stets tief ausgeschnitten (Fig. 20, 76).
   (Subfam. Harpalinae.)
   Vorder-Hüfthöhlen binten offen (Fig. 5).
- 2 Vordere Hüfthöhlen hinten offen (Fig. 5). . . . . Vordere Hüfthöhlen hinten geschlossen (Fig. 6). .



 Außenfurche der Mandibeln ohne Borste (Fig. 9).
 Flgd, an der Basis nicht gerandet. Vorderschienen innen ohne Ausschnitt (Fig. 7). (Carabini.) . . . 4

- Außenfurche der Mandibeln vorn mit einer Borste (Fig. 8).
- Vorderbrust (Proternum) hinter den Vorderhüften nicht verlängert (Fig. 10). Epipleuren der Flgd, den Hinterleib breit umfassend (Fig. 12). Körper umgeflügelt, Cychrus F.

Prosternum hinter den Vorderhüften verlängert (Fig. 11, Epipleuren der Flgd. ziemlich schmal, vorn erweitert. (Fig. 13).



- Flgd. längl. viereckig (Fig. 14). Mandibeln mit schwach ausgerandetem Innenzahn (Fig. 16). Calosoma Web.
   Flgd. eiförmig länglich (Fig. 15). Mandibeln mit zweispitzigem Zahne (Fig. 17).
- Größe über 45 mm. Vordertarsen des Jeinfach (Fig. 7).
   Kopf oben stark gerunzelt (Fig. 19). Procerus Dej.



- Körper unter 45 mm. Vordertarsen des 5 mit erweiterten Gliedern und unten borstiger Sohle (Fig. 18).
   Carabus L.
- Vorderschienen an der Spitze schräg nach innen ausgeschnitten;
   Dorn steht an der Ausschnittbasis, der andere an der Spitze (Fig. 20). Fig. 22. Notiophilus Dum.





(Fortsetzung folgt.)

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Rundschau

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: 26

Autor(en)/Author(s): Kuhnt Paul

Artikel/Article: Illustrierte Gattungs-Tabellen der Käfer Deutschlands. 12